



(Recklinghausen, 11.10.17) Apostel Walter Schorr diente am Mittwoch, den 11. Oktober 2017 in der Gemeinde Recklinghausen-Süd und legte dem Gottesdienst das Wort aus Philipper 1 Vers 6 zu Grunde. Gleich zu Beginn des Gottesdienstes erklärte der Apostel, dass dieser Abend einige Besonderheiten beinhalten wird.

Pr Ulrich Schliffke sollte nach Erreichen der Altersgrenze in den Ruhestand versetzt und die beiden Gemeinden Recklinghausen-Süd und Recklinghausen-Hochlarmark in die neue Gemeinde Recklinghausen zusammengeführt werden.

In seinem Dienen bekräftigte der Apostel, dass der treue Gott, der bisher beide Gemeinden begleitet hat, sich nun auf keinen Fall zurückzöge oder die neue Gemeinde Recklinghausen nur aus der Ferne beobachte. Im Gegenteil: Gott werde nie kleiner sondern für uns immer größer und erhabener.

Eindringlich wies der Apostel darauf hin, dass wir uns in unserem Alltag als gläubige Gotteskinder immer auch Sprechzeiten für Gott einrichten mögen.

Mit einem besonderen Gebet vollzog der Apostel dann die Gründung der neuen Gemeinde Recklinghausen und gab dieser ein besonderes Wort aus 1. Mose 28 Vers 15:

„Und siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst, und will dich wieder herbringen in dies Land. Denn ich will dich nicht verlassen, bis ich alles tue, was ich dir zugesagt habe.“

Augenzwinkernd bemerkte der Apostel, dass es schon etwas Besonderes sei, wenn der Gottesdienst mit den zwei Gemeinden Recklinghausen-Süd und -Hochlarmark begonnen habe, nun aber mit der einen Gemeinde „Recklinghausen“ beendet werde.

Zum letzten Mal im aktiven Dienst wurde Priester Ulrich Schliffke vom Apostel zum Mitdienen an den Altar gerufen. Nach über 34 Jahren als Amtsträger – davon 25 Jahre als Priester – in Recklinghausen-Süd war dies ein besonders bewegender Moment.

Nach der Feier des heiligen Abendmahles versetzte der Apostel dann Pr Schliffke in den Ruhestand. Er hob in seiner Ansprache seine vorbildliche Seelsorgearbeit insbesondere in der Krankenbedienung hervor.

Anschließend versorgte der Apostel die neue Gemeinde Recklinghausen mit einer stattlichen Anzahl von insgesamt 16 Amtsbrüdern, indem er die bislang in den Gemeinden Reckling-

hausen-Süd und -Hochlarmark tätigen Amtsbrüder in ihren jeweiligen Ämtern für die neue Gemeinde bestätigte und beauftragte. Zusätzlich beauftragte er vier bereits im Ruhestand befindliche Amtsträger für die Krankenseelsorge. Der bisherige Vorsteher Gottfried Röstel und sein Vertreter Frank Fähnle werden die neue Gemeinde leiten.

Nach dem Gottesdienst bestand die Möglichkeit bei einem kleinen Imbiss miteinander zu verweilen. Davon machten viele der Geschwister Gebrauch und feierten freudig gemeinsam ihre neue Gemeinde.

Das Motto für die neue Gemeinde gab der Apostel vor: „Dankbar im Rückblick, klar im Einblick und freudig im Ausblick“

Bericht: St. Heimrath Bilder: F. Schulz

14. Oktober 2017

